

## Leseprobe



### **Materialbuch »Ich sehe was, was du nicht siehst«**

Religiöse Kinderwoche (RKW) 2023

160 Seiten, 15 x 21 cm, kartoniert, mit Downloadcode  
**ISBN 9783746262468**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2023

## Erarbeitung:

RKW-Team Magdeburg unter Leitung von Matthias Slowik



Herausgegeben im Auftrag der RKW-Arbeitsgemeinschaft  
im Auftrag der Bischöfe der Region Ost  
Gefördert durch das Bonifatiuswerk der deutschen  
Katholiken / Diaspora-Kinderhilfe

ISBN: 978-3-7462- 6246-8

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

[www.religioesekinderwoche.de](http://www.religioesekinderwoche.de)

Umschlagzeichnung: Robert Reimann

Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

## Grußwort des Bischofs

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – dieses Spiel ist ein generationsübergreifender Dauerbrenner. Kinder üben ihre Aufmerksamkeit ein, entdecken miteinander die Dinge der Welt und erfahren dabei: Ich bin auf die Sichtweisen anderer angewiesen, die das eigene Erkennen ergänzen.

*Aufgrund des Glaubens erkennen wir,  
dass die Welt durch Gottes Wort erschaffen wurde  
und so aus Unsichtbarem das Sichtbare entstanden ist. (Hebr 11,3)*

Für unseren Glauben sind wir auf die Sichtweise Jesu Christi angewiesen. Er offenbart uns, wie wir von Gott gesehen werden. In Jesu Worten und Zeichenhandlungen wird deutlich, wie Gott uns sieht – geheilt, gesegnet, in Vergebung, Liebe und Ewigkeit getragen.

*Glaube aber ist: Grundlage dessen, was man erhofft,  
ein Zutagetreten von Tatsachen, die man nicht sieht. (Hebr 11,1)*

Das Unsichtbare als Realität anzunehmen, ist in unserer tatsachenfordernden Moderne schwer. Dass Kinder der unsichtbaren Wirklichkeit Gottes in ihrem Leben vertrauen können, braucht Begleitung und Einübung in der Zeugengemeinschaft der Kirche. Die Materialien der RKW wollen dafür Anregungen geben, zum Gebet führen und den Glauben der Kinder stärken.

So wünsche ich den Kindern und den Verantwortlichen, die an den Religiösen Kinderwochen teilnehmen, vielfältige Entdeckungen und spannende Erkenntnisse.

Magdeburg, im August 2022

+ Gerhard Feige

Dr. Gerhard Feige

Bischof

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bischofs.....	3
<b>Einführung</b> .....	6
Aufbau der Katechesen und weitere Materialien .....	9
Angebote für das katechetische Arbeiten .....	12
RKW-Wochenprojekte .....	15
Abschlussgottesdienst .....	16
Downloadbereich .....	16
<b>Tag 1: Ich sehe, was in dir versteckt ist</b> .....	17
Morgengebet.....	20
Katechese .....	23
Vertiefung in Alters- oder Kleingruppen .....	25
Einübung in das Kommunikationsgeschehen Glaube .....	30
Kreative Angebote und Vertiefungen .....	33
Gebet zum Tagesabschluss .....	34
Materialien .....	37
<b>Tag 2: Ich sehe, was dir möglich ist</b> .....	42
Morgengebet.....	45
Katechese .....	46
Vertiefungen in Alters- bzw. Kleingruppen .....	50
Einübung in das Kommunikationsgeschehen Glaube .....	55
Kreative Angebote und mediale Vertiefungen .....	56
Gebet zum Tagesabschluss .....	58
Materialien .....	61
<b>Tag 3: Ich sehe, was dich hält</b> .....	68
Morgengebet.....	74
Katechese .....	77
Einübung in das Kommunikationsgeschehen Glaube .....	85

Kreative Angebote und Vertiefungen .....	87
Gebetseinheit zum Tagesschluss .....	89
Materialien .....	94
<b>Tag 4: Ich sehe, was dich beschirmt</b> .....	100
Morgengebet.....	104
Katechese .....	105
Einübung in das Kommunikationsgeschehen Glaube .....	111
Kreative Vertiefung und mediale Angebote .....	113
Aktionen während des Tages .....	114
Gebetseinheit zum Tagesabschluss .....	114
Materialien .....	117
<b>Tag 5: Was siehst du?</b> .....	125
Morgengebet.....	129
Katechese .....	130
Materialien .....	136
Ideen zum Abschlussfest .....	152
Abschlussgottesdienst .....	153

# Einführung

**Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen!  
Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.**

Matthäus 19,14

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – dieses Spiel des Sehens und Entdeckens begleitet Kinder durch alle Generationen. In dieser Intention lädt die RKW ein, sich auf den Blick Jesu einzulassen. Jesu Worte und Zeichenhandlungen, wie sie die Evangelien erzählen, wollen unsere vordergründige Weltsicht für die hintergründige Wirklichkeit Gottes transparent machen. Sie versuchen eine Brücke zu schlagen vom Sichtbaren zum Nichtsichtbaren. Sie wollen im Glauben „sehend“ machen für die nicht sichtbare Zuwendung Gottes. Die Evangelien machen deutlich, dass Jesus<sup>1</sup> uns und unsere Wirklichkeit in einer Weise sieht, die unserer Wahrnehmung entzogen ist. Somit ließe sich die Aussage der Evangelien noch verschärfen: „Ich sehe das, was du nicht sehen kannst“.

Jesu sucht, uns für das Wesen Gottes zu sensibilisieren. Er steht dafür ein, dass diese Wirklichkeit Gottes wahr, unmittelbar und wirksam ist. Denn er macht sie gleichsam in seinem Tun „sichtbar“. So offenbart sich in den Heilungen, im Vergeben und Erwecken unsere Existenz, wie sie von Gott her gesehen wird. So gilt dieser Blick Gottes für unser Leben und zeigt uns heil, erlöst, ewig.

**Jesus begegnet Kindern** – die RKW zeigt diesen Blick Jesu in seinen Begegnungen mit Kindern, wie sie in den Evangelien (z.T. synoptisch) überliefert sind.

Matthäus 18,1–2.4: Jesus begegnet Kindern und zeigt ihnen seine Wertschätzung.	Johannes 6,1–13: Jesus begegnet einem Jungen und nimmt seine Gaben an.	Lk 8,40–41a.49–53 / Lk 7,11–15: Jesus begegnet der verstorbenen Tochter des Jairus / dem verstorbenen Sohn der Witwe aus Nain und erweckt sie.	Mk 10,13–14.16: Jesus begegnet Kindern und segnet sie.
--	--	--	--

<sup>1</sup> Die Evangelien erzählen von Ostern her und verkünden den auferstandenen Christus, der handelt.

Jesu Zugehen und seine Beachtung drückt die unmittelbare Zuwendung und Wertschätzung Gottes für die Kinder aus. Durch seine Sicht macht Jesus das Dasein der Kinder dafür transparent, wie sie von Gott gesehen werden. Gerade an den Kindern, die vor 2000 Jahren kaum als voller Mensch und noch weniger als gotteswürdig angesehen wurden, macht Jesus damit eine Wertschätzung Gottes deutlich, die unabhängig ist von Alter, Wissen, Frömmigkeit oder Leistungsvermögen.

Jesus offenbart in seinen Zeichenhandlungen, wie Gott die Kinder sieht:

als Begegnungsorte mit Himmel.	in der Möglichkeit, ihre BeGaben für viele groß werden zu lassen.	als gehalten über den Tod hinaus.	als Gesegnete.
Matthäus 18,1–2.4	Johannes 6,1–13	Lk 8,40–41a.49–53 / Lk 7,11–15	Mk 10,13–14.16

**Kinder begegnen Jesus** – in der RKW sind die Kinder eingeladen, sich in diesen Blick Jesu zu stellen.

Die RKW verdeutlicht die Zuwendung<sup>2</sup> Gottes unter dem Stichwort Wertschätzung. Beachtung und Wertschätzung sind für die Entwicklung von Kindern grundlegend. Die Erfahrung, bedingungslos angenommen zu sein, bildet ein lebenslanges Reservoir für Selbstbewusstsein, Beziehungsfähigkeit und Stabilität.

Jesus offenbart die Wertschätzungen, mit denen unser Leben von Gottes Wirklichkeit umgriffen ist. So sprechen die Evangelien in unsere Gegenwart und bezeugen den RKW-Kindern den nicht sichtbaren Grund ihrer Existenz.

## Tag 1: Ich sehe, was in dir versteckt ist

Mt 18,1–2.4: Jesus verbindet die Kinder mit der für uns nichtsichtbaren Anwesenheit des Himmelreiches. Indem Jesus die Kinder so sieht, offenbart er, dass sie in Gottes Wirklichkeit und Wertschätzung leben. Die Kinder können sich im Blick Jesu als Erfahrungs- und Begegnungsort mit dem Himmelreich, als ein „Versteck“ für Himmel (nach K. Marti), erkennen.

<sup>2</sup> Vgl. Gnade, Barmherzigkeit, Ewigkeit u.v.a.

**Tag 2: Ich sehe, was dir möglich ist**

Joh 6,1–13: Jesus nimmt die Brote und Fische eines Jungen an. Indem Jesus Großes in diesen Gaben sieht und sie für viele wandelt, offenbart er, was in Gottes Wertschätzung möglich ist. In den Broten und Fischen als Zeichen eigener Talente und Fähigkeiten können die Kinder mit Jesu Blick verborgene Möglichkeiten erahnen.

**Tag 3: Ich sehe, was dich hält**

Lk 18,40–41.49–53: Jesus erweckt ein verstorbenes Mädchen. Indem Jesus das Mädchen ins Leben hebt, offenbart er, dass das Kind in Gottes Wertschätzung ewig lebt. Die Kinder können erkennen, so wie das Mädchen sind auch sie in Ewigkeit gehalten.

**Tag 4: Ich sehe, was dich beschirmt**

Mk 10,13–14.16: Jesus umarmt Kinder und legt ihnen die Hände auf. Indem Jesus die Kinder segnet, offenbart er, dass sie geborgen und von Gott beschirmt sind. Die Kinder können sich gesegnet mit den Wertschätzungen Gottes erkennen.

**Tag 5: Was siehst du?**

Jesus sieht Kinder wertgeschätzt mit Himmel, BeGabungen, Ewigkeit und Segen. Diesem Blick Jesu zu vertrauen, heißt glauben. Die Kinder finden Anregungen, die Wertschätzungen Gottes mit ihrer Wertschätzung zu erwidern.

Die RKW als geistliche Begleitung möchte die Kinder vergewissern, dass sich an ihnen die Wertschätzungen Gottes ereignen. Die RKW als geistliche Begleitung möchte im Glauben der Kinder verankern, von Gott beachtet zu sein als „Himmelsverstecke“, angenommen mit ihren BeGabungen, gehalten in Ewigkeit, beschirmt von Segen.

In dieser Vergewisserung erwächst eigene Wertschätzung für die Wertschätzungen Gottes: Dank, Lob und Zeugnis.

**Vertiefende Literatur**

Kinder in der Bibel in: Katechetische Blätter 4/2014

Wertschätzung in: Katechetische Blätter 4/2019

Gut gemacht – Methoden: Katechetische Blätter 1/2019

## Aufbau der Katechesen und weitere Materialien

### Katechesen

Die Katechesen erschließen die Begegnungserzählungen Jesu mit Kindern. Die RKW-TIn. sollen an der biblischen Erzählung die Wertschätzungen Gottes entdecken und für sich annehmen können.

In der Tageseinführung wird der Leitgedanke Wertschätzung unter seiner anthropologischen Bedeutung und der jeweiligen theologischen Aussage der Begegnung Jesu mit den Kindern ausgeführt.

Durch das als Gebet formulierte Tagesziel soll betont werden, dass die Katechese in ein geistliches Geschehen führt.

Um die Vielfalt katechetischer Arbeitsweisen abzudecken, bieten die Katechesen verschiedene methodische Möglichkeiten an. Das Tagesschema gibt eine Übersicht für die eigene Tagesplanung.

In Einstieg und Sammlung werden die Kinder durch verschiedene Seübung sensibilisiert. Vertiefende Einheiten werden für Kleingruppen angeboten. Diese Gruppen können sich je nach Möglichkeiten bilden

- als Altersgruppen,
- als Sympathiegruppen,
- als geschlechtsgetrennte Gruppen
- oder in anderer passender Zusammensetzung.

Um die katechetischen Erkenntnisse in die eigene Glaubenskommunikation zu übertragen, werden den Kindern am Ende der Katechesen Anregungen zur Einübung gegeben. Besonders mit Hilfe der Gebetsverse der Bibel und den Jesusbildern (M 5-5) können die Kinder sich ein Gebetskreuz gestalten, was sie in ihrem Alltag begleitet.

Abkürzung: L = Lektor/in

### Gebete

Die Gebete während der RKW regen an, ein eigenes Beten zu entwickeln und insbesondere mit Gebetsworten der Bibel vertraut zu werden, um sie in die eigene Lebenssituation übertragen und integrieren zu können.

Unterstützend wirkt, wenn die Kinder an den Gebeten bereits während der RKW beteiligt werden, z.B. beim Vorlesen von vorbereiteten Gebetsversen oder beim Formulieren des

**Thematisierung**

Ein Kind zu dem Wort „himmlisch“ stellen.

Sehübung 4: „Wir sehen und entdecken an dir...“

– Benennt, was an ...Name des Kindes... für die Augen sichtbar ist!  
*Kinder benennen Sichtbares.*

– Benennt, was für die Augen nicht sichtbar ist!

*Kinder nennen, was ihnen über das Kind in der Mitte bekannt ist (Eigenschaften, Talente, Geschwister, gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse, ...).*

Austausch mit Erinnerung an das Morgengebet:

Wir sehen das Sichtbare, doch auch das Nichtsichtbare ist da, obwohl es unsere Augen nicht sehen können.

Im Evangelium sieht Jesus etwas, was die anderen nicht gesehen haben:

– Was sieht Jesus in den Kindern, was seine Jünger nicht sehen konnten?  
– Mit welchem Begriff umschreibt Jesus seine Entdeckung?

**Lied:** Weißt du, wo der Himmel ist (Nr. 9)

Aus Mt 18,1–2.4:

Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es in die Mitte:

Wer so ist wie ein Kind, ist im Himmel. Ein Kind ist ein „Ort“ des Himmels.

Jesus behauptet:

→ Ich sehe das, was in dir versteckt ist: Himmel.

→ Du bist ein „Himmelsversteck“!

**Überprüfung in der Katechese**

- Stimmt das, was Jesus da sieht und behauptet?
- Was sagt Jesus mit dem Wort „Himmel“ (über dich) aus?
- Wie können wir von dieser unsichtbaren Wirklichkeit „Himmel“ eine Vorstellung / ein Bild erhalten?
- Wie können wir für diese Wirklichkeit „Himmel“ aufmerksam sein?
- ...

Liederhefte

**Anspiel**

**Lied:** Spuren aus Licht (Nr. 6)

M 1-2

Liederhefte

**Vertiefung in Alters- oder Kleingruppen****Aufmerksam werden für Nichtsichtbares****Einstieg für alle Alters- bzw. Kleingruppen**

Kurzer Austausch über das Anspiel

**Impuls:** „Ich sehe was, was du nicht siehst“

- Wie „sieht“ man Himmel?
- Wie „sieht“ man etwas Unsichtbares?
- Wie sieht man diese „Spuren aus Licht“?

Als eine Antwort auf diese Frage erzählt Jesus ein Gleichnis von einem Bauern, der etwas sieht, was er vorher nie bemerkt hat:

- L: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war.  
Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein.  
Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker.

**Austausch**

- Wie lange wird der Bauer wohl „geackert“ haben, ohne den Schatz zu sehen?
- War der Schatz zuvor schon da, bevor der Bauer ihn sah?
- Was war notwendig, um den Schatz nicht zu übersehen?
- Vor und nach der Entdeckung – wie verändert sich durch seine Entdeckung seine Sicht auf den Acker bzw. seinen Alltag?
- Warum belässt er den Schatz im Acker?
- ...

*Mittensbildgestaltung:  
Acker: braune Tücher  
miteinander auslegen.*

*In einem (braunen)  
Tuch einen Schatz  
verpacken.*

*Bibeltext  
Mt 13,44*

## **Textnachweis**

S. 123:

Tina Willms, Schöpfung

© Alle Rechte bei der Autorin

Bibeltexte:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,  
vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe

© 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten.

## **Downloadbereich**

Ab der RKW 2023 gibt es statt der bisherigen CD-ROM einen passwortgeschützten Downloadbereich, aus dem Kopiervorlagen, Anspiele, Fotos usw. heruntergeladen werden können.

Link: [www.st-benno.de/rkw2023](http://www.st-benno.de/rkw2023)

Passwort: **begegnung**